

Vor dem Kunsthhausbesuch

Material- und Schreibwerkstatt

- Mit Ölkreide/Pastellkreide auf Baumwolle (altes Leintuch) oder Jute malen.
- Gazestoff mit Gesso (Mischung von Gips und Dispersionsfarbe) auf Kartonunterlage kleben, während dem Abtrocknen ein Muster mit einem Holzstäbchen/Stricknadel einritzen. Wenn die Gipsfarbe trocken ist, mit Wasserfarben/Malkreiden kolorieren.
- Zeitungspapier, mit Kleister auf Jute oder Baumwolle geklebt, als Malgrund benutzen.
- Leinwand mit Fischkleister bestreichen und mit Packpapier beziehen. Nach dem Trocknen mit einem Gemisch aus Wasserfarbe und Fischkleister bemalen.
- Kartonstäbchen in Farbe tauchen und damit die vorgezeichneten Linien einer Darstellung auf gipsgrundierter Gaze drucken.
- Auf weissgrundiertem Zeitungspapier mit schwarzer Wasserfarbe alle Buchstaben des Alphabetes malen.
- Eine Geheimschrift erfinden, einen Tagebucheintrag schreiben.

Nach dem Kunsthhausbesuch

- Jedes Kind wählt sich aus dem untenstehenden Arbeitsblatt mit den verschieden grossen Kleevögeln einen aus. Es klebt ihn auf sein im Kunsthhaus begonnenes Bild und malt das Bild fertig. Es soll ein Ort entstehen, an dem sich der Kleevogel wohl fühlt, wo er zu Hause ist und sich nicht mehr vor einem Jäger verstecken muss.
- Auf einem Spaziergang durch den Wald sammeln die Kinder abgebrochene Äste. Gemeinsam legen sie ein grosses Bild (ev. ein Labyrinth) auf den Pausenplatz oder «schreiben» ebenda mit den Stecken einen Text, vielleicht in einer selber entwickelten Geheimschrift.
- Regenbogenfarbenes Papier in der Form des «Jägerbaumes» mit einer Ölkreidefarbe satt übermalen. Den Baum nun mit eigenen Zeichen aus Ästen strukturieren, sie mit einer Wollnadel aus der Kreideschicht ritzen und den vielfarbigen Malgrund hervorscheinen lassen.
- Gesammeltes Schwemmholz farbig bemalen und anschliessend zu einer Arbeit/einem Werk zusammenfügen, verbinden.

Schülerarbeiten









